



Galiani Berlin

Herbst 2022

»Als Kaiserin bin ich
in eine Ebene aufgestiegen,
wo mir das normale
Menschsein nicht mehr
möglich ist.«



Elisabeth von Österreich, am 24. Dezember 1837 in München als Prinzessin in Bayern geboren. Von ihren Geschwistern Sisi genannt. Kaiserin von Österreich (ab 1854) und Königin von Ungarn (ab 1867). Am 10. September 1898 in Genf an den Folgen eines Attentats gestorben.

Die Kaiserin

Middleton sieht die Kaiserin auf sich zureiten. Ihr Sitz ist vollkommen, ihre Hände sind perfekt. Ihre Taille ist nicht von dieser Welt. So verschnürt eine Jagd zu reiten, erfordert eine übermenschliche Selbstbeherrschung. Sie pariert ihr Pferd neben ihm:

»Captain Middleton, darf ich Sie um etwas bitten?«

»Was immer Eure Majestät wünschen.«

Die Kaiserin legt ihre Hand, in der sie auch die Peitsche hält, auf den Mähnenkamm seines Pferdes.

»Versprechen Sie mir, so wie immer zu reiten! Versprechen Sie mir, mich nicht zu schonen!«

»Das hatte ich gar nicht vor, Eure Majestät.«

Fürchtet Elisabeth sich denn überhaupt nicht? Nicht im Geringsten.

Mit ihrer Furchtlosigkeit beim Reiten hat sie schon als Kind alle beeindruckt, sogar ihren Vater, Herzog Max, der an seiner Familie ansonsten wenig Interesse zeigte. Seinetwegen ist sie draufgängerischer geritten als alle ihre Brüder und Schwestern, ist schneller galoppiert und höher gesprungen und zögerte nicht, zögerte nie, ihrem Vater über ein Hindernis nachzusetzen – auch wenn sie nicht wusste, was sich dahinter befand.

»Ach Sisi, du bist ganz wie ich«, sagte er einmal, »wenn wir keine Herzöge wären, wären wir Zirkusreiter geworden.« (...)

Ein ganzes Jahr hat Elisabeth damit verbracht, sich auf die englischen Parforcejagden vorzubereiten. Und dieser kleine Captain Middleton fühlt sich belästigt, weil er an ihrer Seite reiten muss! Nach der Jagd soll er darum betteln, sie wieder pilotieren zu dürfen!



© Kerstin Ahlrichs

- ▶ Ein Roman über einen widersprüchlichen Menschen, seine Faszination, Sehnsüchte, manipulative Macht und zerstörerische Kraft – geschrieben, wie nur Karen Duve es kann.
- ▶ Bis ins kleinste Detail recherchiert und gnadenlos seziert: Karen Duve über eine Kaiserin, die ihrer Zeit oft weit voraus war und trotzdem bis heute unterschätzt wird.
- ▶ Karen Duves letzter Roman *Fräulein Nettes kurzer Sommer* wurde von der Literaturkritik hochgelobt und verkaufte sich mehr als 150.000 Mal.



ISBN 978-3-462-05418-7
ca. 14,00 € (D) / 14,40 € (A)

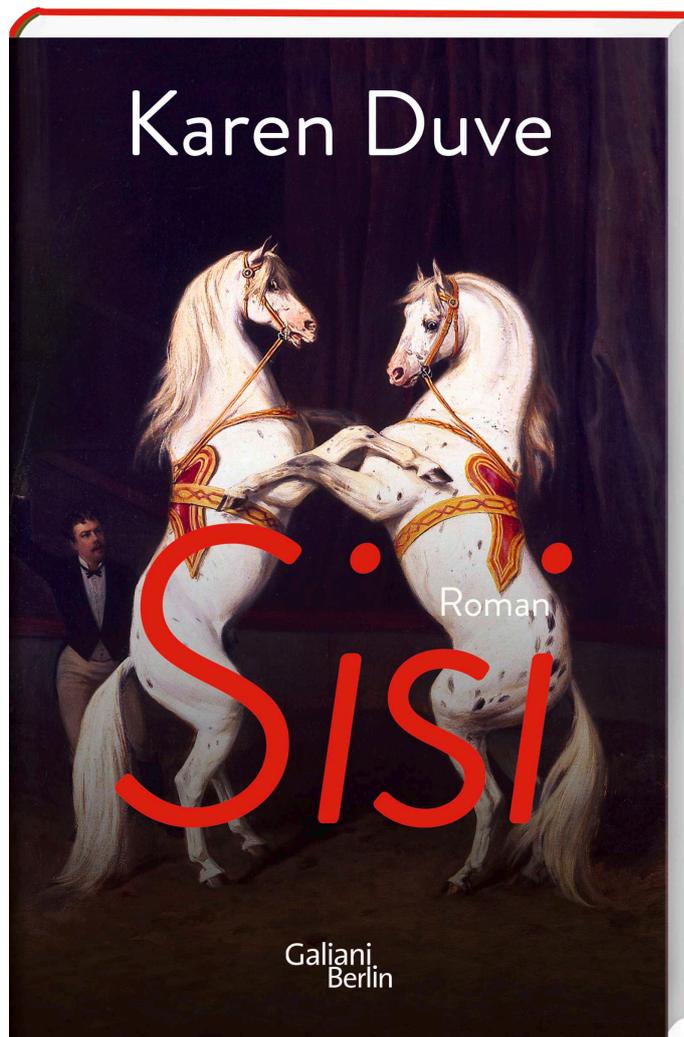


Karen Duves großer Roman über Sisi – zwischen Zwang und Freiheit

Als Elisabeth (Sisi) durch Heirat zur Kaiserin von Österreich wird, betritt sie eine streng geordnete Welt voll steifer Konventionen und langweiliger Empfänge. Ausbrechen kann sie nur auf ausgedehnten Reisen und bei Aufenthalten auf ihrem ungarischen Schloss Gödöllő. Dort kann sie ungezwungen leben und ihrer größten Leidenschaft nachgehen: wilden Reitjagden. Kein Wassergraben ist der Kaiserin zu breit, kein Hindernis zu gefährlich – Sisi gehört zu den besten und tollkühnsten Reiterinnen ihrer Zeit. Der legendäre Jagd- und Rennreiter Bay Middleton bewundert die Kaiserin nicht nur für ihr reiterliches Können.

Bei einem Aufenthalt auf Gödöllő lädt Sisi ihre reit- und fechtkundige Nichte Marie Wallersee zu sich ein. Als Tochter einer Schauspielerin ist Marie eigentlich nicht standesgemäß, aber Sisi sieht in ihr ein freieres zweites Selbst und macht sie zur engen Vertrauten. Die 18-jährige Marie erliegt schnell dem Charme der kaiserlichen Tante und assistiert ihr nur allzu gerne, wenn diese die leidenschaftliche Reiterin und Femme fatale gibt. Doch bald wirkt auch Marie anziehend auf andere, besonders auf die männlichen Adligen.

Sisi, daran gewöhnt im Zentrum der Aufmerksamkeit zu stehen, sieht sich nach einem Ehemann für die lästige Konkurrenz um und beginnt ein intrigantes Spiel aus Verführung und Verrat.



Karen Duve ist Reiterin. Ihre Romane *Regenroman* (1999), *Dies ist kein Liebeslied* (2002), *Die entführte Prinzessin* (2005) und *Taxi* (2008) waren Bestseller und sind in 14 Sprachen übersetzt. 2011 erschien ihr Selbstversuch *Anständig essen*, 2014 die Streitschrift *Warum die Sache schiefgeht*. 2016 sorgte sie mit ihrem Roman *Macht* für Aufruhr und erhielt den Kasseler Literaturpreis für grotesken Humor. Für ihren Roman *Fräulein Nettas kurzer Sommer* (2018) wurde Karen Duve mit dem Carl-Amery-Preis, dem Düsseldorfer und dem Solothurner Literaturpreis ausgezeichnet.

Erscheint am 22. September 2022

Karen Duve
Sisi
ca. 400 Seiten
Gebunden mit Schutzumschlag
ca. 26,00 € (D) / 26,80 € (A)
WG 1-112
ISBN 978-3-86971-210-9
Verfügbar auch als E-Book

**SPIEGEL
Bestseller-
Autorin**

Das Hörbuch erscheint parallel bei tacheles!/Roof Music.

Karen Duve steht für Lesungen bereit.





Der Autor Alain Claude Sulzer
(zweimal) als die Brüder Goncourt.
Dieses Motiv gibt es auch
auf unserem Buchhandelsplakat.

Alain Claude und Claude Alain Sulzer © Lucia Hunziker

- ▶ Alain Claude Sulzer versetzt sich in die Brüder Goncourt – und entwirft ein großartiges Zeit- und Sittengemälde von Paris im Zweiten Kaiserreich.
- ▶ Das fiktive Gegenstück zu Julian Barnes' *Der Mann im roten Rock*
- ▶ Goncourt-Jubiläumsjahr (200. Geburtstag von Edmond de Goncourt) / Verleihung des Prix Goncourt in Paris im November 2022

»Ein Roman über Bruderliebe, Künstlertum, Tratsch und Tod, klug komponiert, detailprall, farbig, traurig, witzig; diskret darin verkapselt: eine große Frauennovelle – es ist Sulzers *chef d'œuvre*.«

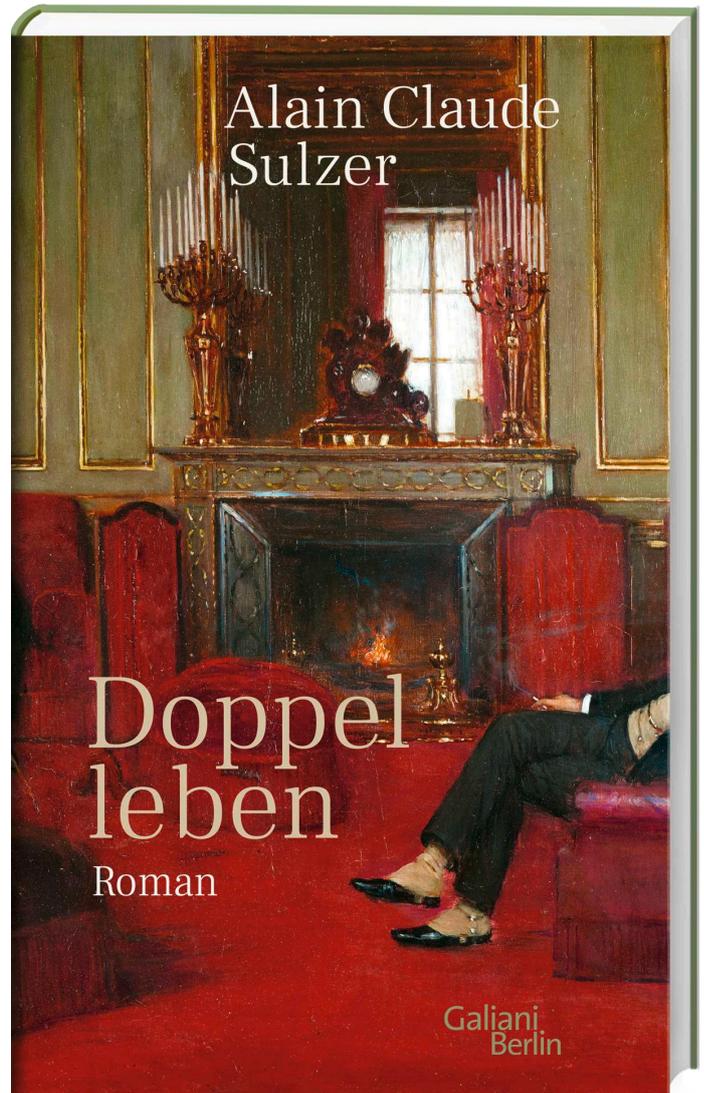
Michael Maar

Ein grandioser Roman über die letzten Jahre der zwillingsgleich lebenden Brüder Goncourt und das Doppelleben ihrer Haushälterin, inmitten von Glanz und Elend im Paris zu Zeiten Napoleons III.

Der Roman nimmt uns mit zu Jules und Edmond de Goncourt, die alles teilten: das Haus, die Gedanken, die Arbeit, die Geliebte. Zu zweit gingen sie zum Treffen mit Flaubert, Zola und anderen Künstlern ins Palais der Cousine des Kaisers, in Ausstellungen und zu Restaurantbesuchen mit Freunden und Bekannten. Und danach lästerten sie ab über alle, die sie getroffen hatten, im geheimen Tagebuch, das sie gemeinsam führten. Berühmt-berüchtigt waren sie für ihren Blick, dem angeblich nichts entging, und ihre spitze Feder, die alles notierte. Bis Jules unheilbar erkrankte ...

Und der Roman nimmt uns mit in die Gegenwelt: zu Rose, ihrer Haushälterin, die zum Hausstand gehört wie ein Möbelstück. Die unbemerkt von den Brüdern existenzielle Dramen durchlebt, sich hoffnungslos in den Falschen verliebt und von ihm schamlos ausgenutzt wird, die ein Kind austrägt, ohne dass die Brüder es bemerken, es gebiert, liebt und später auch verliert; die Trinkerin wird und ihre Dienstherrn hintergeht und bestiehlt, ohne dass diese es merken. Bis sie stirbt und den Brüdern ein Licht aufgeht ...

Ein packendes Epochengemälde in Lebensläufen, die gegensätzlicher kaum sein können.



Alain Claude Sulzer, 1953 geboren, lebt als freier Schriftsteller in Basel, Berlin und im Elsass. Er hat zahlreiche Romane veröffentlicht, u.a. *Ein perfekter Kellner*, *Zur falschen Zeit*, *Aus den Fugen* und zuletzt *Unhaltbare Zustände*. Seine Bücher sind in alle wichtigen Sprachen übersetzt. Für sein Werk erhielt er u.a. den Prix Médicis étranger, den Hermann-Hesse-Preis und den Kulturpreis der Stadt Basel.

Erscheint am 18. August 2022

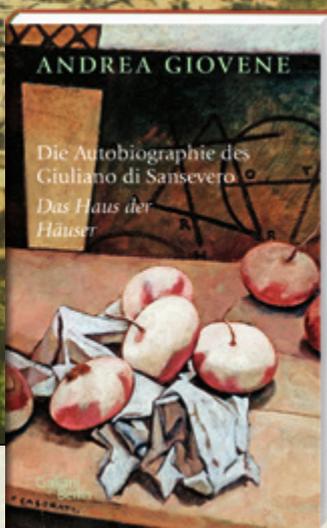
Alain Claude Sulzer
Doppelleben
ca. 304 Seiten
Gebunden mit Schutzumschlag
ca. 23,00 € (D) / 23,70 € (A)
WG 1-112
ISBN 978-3-86971-249-9
Verfügbar auch als E-Book

Ihr persönliches Leseexemplar auf  NetGalley

Alain Claude Sulzer steht für Lesungen bereit.



des Giuliano di Sansevero –



9.3.2023
ca. 26,00 € (D) / 26,80 € (A)



17.8.2023
ca. 26,00 € (D) / 26,80 € (A)

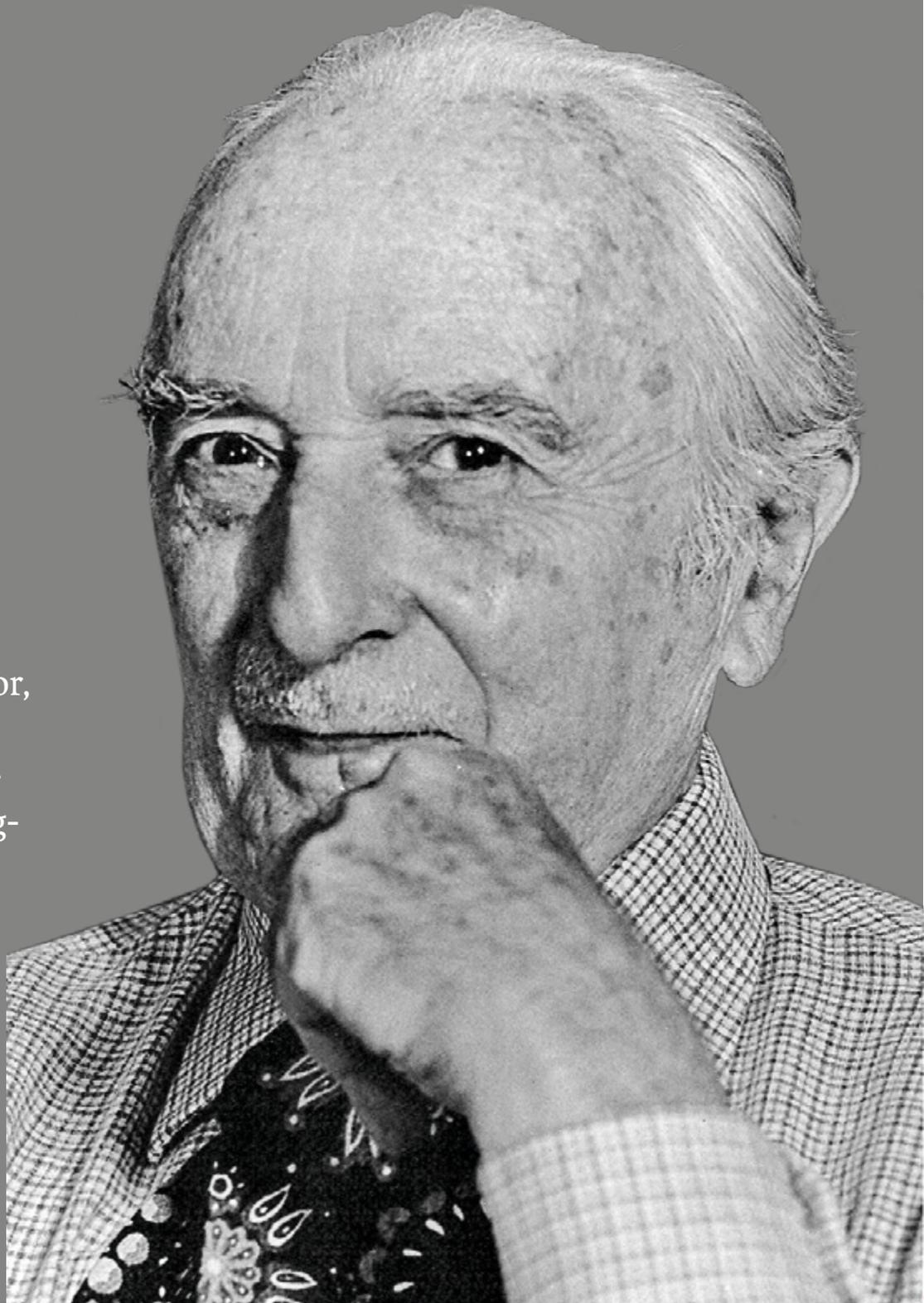


5.10.2023
ca. 26,00 € (D) / 26,80 € (A)

Alle Bände erscheinen in schneller Folge
von Sommer 2022 bis Herbst 2023.

Giovene ist ein Autor,
Allegoriker, und
Visionär mit außer-
gewöhnlichen Fähig-
keiten; mit einem
Sinn für Zeit und
Geschichte als
bestimmenden
Kräften, wie es seit
Proust kaum einen
gegeben hat.

Sunday Telegraph
(England)



Andrea Giovene (1904–1995) war Spross der neapolitanischen herzoglichen Familie der Girasole, die sich bis ins 11. Jahrhundert zurückverfolgen lässt. Er besuchte eine Klosterschule und wurde nach dem Studium Autor. Als Kavallerieoffizier im Zweiten Weltkrieg geriet er in deutsche Kriegsgefangenschaft und war Zwangsarbeiter in Norddeutschland. Seine Romanfolge *Die Autobiographie des Giuliano di Sansevero* (5 Bände zwischen 1966 und 1970) war ein sensationeller Erfolg, wurde preisgekrönt, für den Nobelpreis nominiert und in verschiedene Sprachen übersetzt. Jetzt erscheint sie erstmals vollständig auf Deutsch.

Moshe Kahn (geb. 1942), Übersetzer von Pier Paolo Pasolini, Primo Levi, Luigi Malerba, Andrea Camilleri, Roberto Calasso, Norberto Bobbio u. a.; 2015 wurde er für seine letzte Entdeckung und Übersetzung, Stefano D'Arrigos *Horcynus Orca*, mit dem Deutsch-Italienischen Übersetzerpreis, dem Jane Scatcherd-Preis, und dem Paul-Celan-Preis (fürs Lebenswerk) ausgezeichnet.

Die vielfach mit Prousts *Recherche* und Lampedusas *Der Leopard* verglichene Romanfolge als Serie



Band 1: Ein junger Herr aus Neapel

Giuliano di Sansevero wächst auf in der verfallenden Pracht der Paläste seiner Vorfahren; während des Aufenthalts in einer nahe bei Neapel gelegenen Klosterschule bricht der Erste Weltkrieg aus. Im Schatten des Krieges und in der turbulenten Zeit danach erwachen im jungen Giuliano die Liebe zu den Büchern, das Interesse am weiblichen Geschlecht – und die Neugier auf die Welt.

Erscheint am 18. August 2022

Andrea Giovene
Die Autobiographie des
Giuliano di Sansevero
Ein junger Herr aus Neapel

ca. 304 Seiten

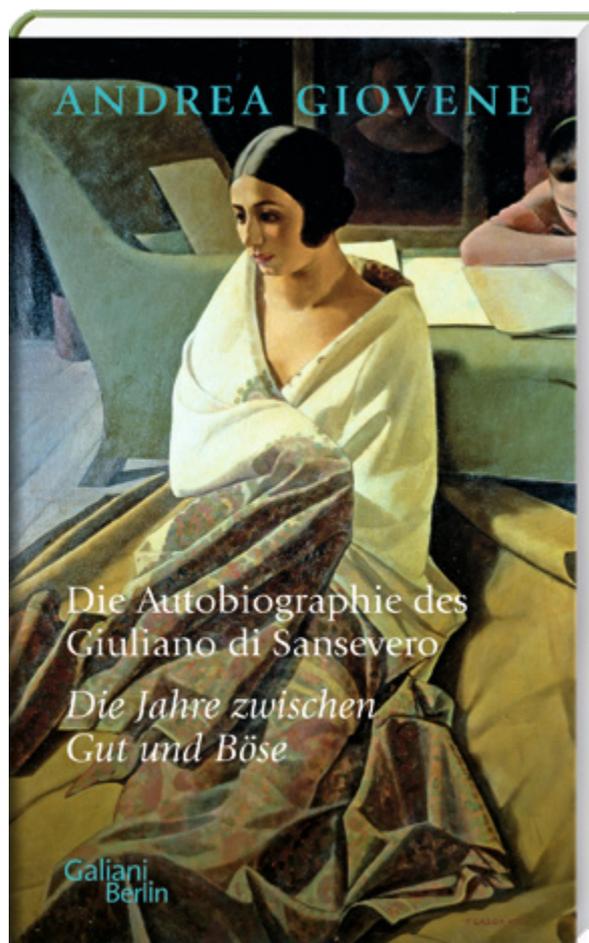
Gebunden mit Schutzumschlag

ca. 26,00 € (D) / 26,80 € (A)

WG 1-112

ISBN 978-3-86971-265-9

Verfügbar auch als Book



Band 2: Die Jahre zwischen Gut und Böse

In den turbulenten Jahren eines Künstlerlebens zwischen Neapel, Mailand und Paris emanzipiert sich der junge Giuliano von den Konventionen seiner Herkunft. Obsessionen und unglückliche Liebschaften, darunter die zu einer verheirateten Frau (aus dieser Beziehung geht eine Tochter hervor, der wir im 5. Band begegnen) enden in dem Entschluss, sich in ein einfaches, aber auch tätiges Leben im Einklang mit der Natur zurückzuziehen.

Erscheint am 6. Oktober 2022

Andrea Giovene
Die Autobiographie des
Giuliano di Sansevero
Die Jahre zwischen Gut und Böse

ca. 304 Seiten

Gebunden mit Schutzumschlag

ca. 26,00 € (D) / 26,80 € (A)

WG 1-112

ISBN 978-3-86971-266-6

Verfügbar auch als Book





Adriana Altaras



Gülcan Çetin



Axel Schulz

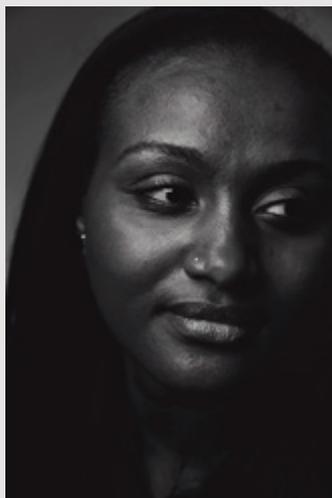


Anastasia Biefang

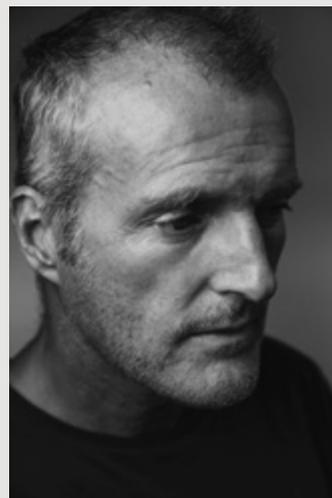
Eine erleuchtende Gesprächssammlung über den Wert des Eigenen und die Absage an das Perfekte



Johannes Groschupf



Dina Hügle



Robert Seethaler



Eric Wrede

Alle Porträts © Fabian Schellhorn



Johannes Holfeld

- ▶ Mit Peter Sloterdijk (Philosoph), Meike Ramon (Neurowissenschaftlerin), Wolfgang Joop (Mode-Designer), Robert Seethaler (Schriftsteller), Tanja Fischer (Dermatologin), Anastasia Biefang (Bundeswehr-Kommandeurin), Axel Schulz (Boxer), Adriana Altaras (Schauspielerin und Autorin), Eric Wrede (Bestatter) u. v. m.
- ▶ Ausdrucksvolle Porträts des Fotografen Fabian Schellhorn

Sind wir Narzissten oder kennen wir uns einfach nur am besten? – Eine moderne Kulturgeschichte des Gesichts

Luzia Braun und Ursula März treffen prominente und nichtprominente Persönlichkeiten zu eingehenden Gesprächen über blaue Augen, Spiegelstadium, Visagenzorn und Super-Recognizer.

Nie zuvor in der Geschichte der Menschheit war das eigene Gesicht so allgegenwärtig wie heute. Ob auf Fotografien, in Filmaufnahmen, Videochats oder im Spiegel – ständig sehen wir uns selbst. Doch was macht das mit uns? Lebten unsere Vorfahren, die viel seltener mit dem eigenen Abbild konfrontiert waren, vielleicht unbefangener? Hilft die pausenlose Selbstbegegnung bei der Selbsterkenntnis?

Das Gesicht als Bühne der Seele – gilt das noch im Zeitalter der ständigen Selbstoptimierung?

Die Journalistinnen Luzia Braun und Ursula März haben 19 Menschen getroffen, die aus verschiedenen Blickwinkeln über das Gesicht nachdenken – als Boxer oder Influencerin, Modemacher oder Dermatologin, als Zwilling oder Transgender, als Philosoph oder Bestatter, als Schriftstellerin oder als jemand, dessen Gesicht sich radikal veränderte.

Lebens- und berufserfahrungen erzählen diese Persönlichkeiten mit großer Offenheit und Klugheit über unser wichtigstes Ausdrucksmittel und davon, was »sich sehen« für sie bedeutet.



Luzia Braun ist Journalistin, Moderatorin und Filmemacherin. Sie war viele Jahre das Gesicht der ZDF-Kultursendung *Aspekte* und Redakteurin der Sendung *Das Literarische Quartett*.

Ursula März ist Literaturkritikerin und Schriftstellerin. Sie arbeitet u.a. für *Die Zeit* und *Deutschlandradio Kultur*. Zuletzt erschien von ihr der Bestseller *Tante Martl* (2019).

Erscheint am 08. September 2022

Luzia Braun, Ursula März
Sich sehen
Gespräche über das Gesicht

ca. 312 Seiten

Gebunden mit Schutzumschlag

Mit silberner Spiegelprägung. Mit 19 s/w

Porträts, besonders schöne

Innengestaltung. Größeres

Sonderformat: 16,0 x 22,0 cm

ca. 26,00 € (D) / 26,80 € (A)

WG 1-970

ISBN 978-3-86971-248-2

Verfügbar auch als E-Book

Luzia Braun und Ursula März stehen für Lesungen bereit.



KAT MENSCHIK
IM FARBRÄUSCH

EIN TRIP DER
BESONDERS
FARBPRÄCHTIGEN
ART.

Genüthe

ACHTUNG:
SUCHTGEFAHR!

...lieber
eine mehr...

Genuß ohne Reue

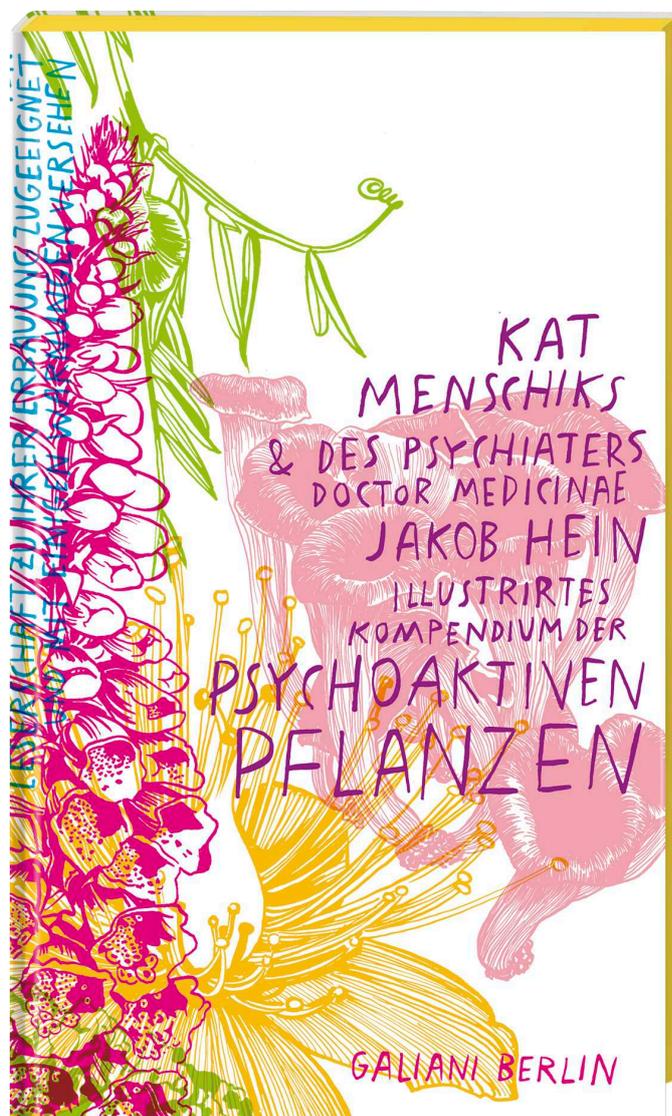
Von grünen Feen, gepfefferten Mönchen und Götterspeisen – Streifzug durch die psychoaktive Pflanzenwelt

Gekaute Blätter, gekochte Wurzeln, vergorene Samen, geraspelte Rinde, gerauchte Blüten. Was den Konsum psychoaktiver Pflanzen angeht, waren wir Menschen zu allen Zeiten und auf allen Erdteilen kreativ und probierfreudig.

Elfenblumen, Mönchspfeffer, Wutkraut und grüne Feen. Jakob Hein, seines Zeichens praktizierender Psychiater und Doctor medicinae, kennt sie alle. Und hat uns einen bunten Strauß von kuriosen, exotischen und gemeinen Vertretern der psychotropen Fauna zusammengestellt.

Aber Achtung, vom Konsum sei in vielen Fällen dringend abgeraten, selbst wenn ganze Kulturen um sie entstanden sind. Schon auf sumerischen Keilschrifttafeln aus Mesopotamien finden sich Hinweise auf die Kunst des Bierbrauens. Bei den Maya hingegen war Kakao so beliebt, dass er als »Götterspeise« galt und nicht nur ein jährliches Festival, sondern sogar einen eigenen Schutzpatron hatte.

Im Buch treffen wir auf verschiedenste Pflanzen und Substanzen, die wir aus dem heimischen Gewürzregal oder dem Blumenladen kennen. So kann der Paprika-Konsum zum »Pepper high« führen, Muskatnuss eine angenehm einschläfernde Wirkung mit lebhaften Träumen entfalten und Salbei, der schon im Altertum als Allheilmittel galt, Halluzinationen auslösen.



Jakob Hein arbeitet als Psychiater. Er hat zahlreiche Bücher veröffentlicht, darunter *Mein erstes T-Shirt* (2001), *Herr Jensen steigt aus* (2006), *Wurst und Wahn* (2011), *Kaltes Wasser* (2016) und *Die Orient-Mission des Leutnant Stern* (2018). Sein Buch *Hypochonder leben länger und andere gute Nachrichten aus meiner psychiatrischen Praxis* (2020) stand nach Erscheinen wochenlang auf der SPIEGEL-Bestsellerliste. Zuletzt erschien sein Roman *Der Hypnotiseur oder Nie so glücklich wie im Reich der Gedanken* im Frühjahr 2022.

Kat Menschik ist freie Illustratorin. Ihre Reihe Lieblingsbücher gilt als eine der schönsten Buchreihen der Welt. Zahlreiche von ihr ausgestattete Bücher wurden prämiert. Zuletzt erschienen dort u.a. *Kat Menschiks und des Diplom-Biologen Doctor Rerum Medicinalium Mark Beneckes Illustriertes Thierleben* (2020), *Mitte* (2021), *Djamila* (2022) und *Tomaten* (2022).

Erscheint am 06. Oktober 2022

Kat Menschik, Jakob Hein
Kat Menschiks und des Psychiaters
Doctor medicinae Jakob Hein Illustriertes
Kompendium der psychoaktiven
Pflanzen

ca. 112 Seiten

Bezogener Pappband

Mit Glanzfolie geprägtes Leinen-Cover,
durchgängig mit sechs Echtfarben
gedruckt, gelber Rundum-Farbschnitt,
Lesebändchen

ca. 20,00 € (D) / 20,60 € (A)

WG 1-190

ISBN 978-3-86971-261-1

Verfügbar auch als E-Book

Kat Menschik und Jakob
Hein stehen für Lesungen
bereit.



»Nichts könnte moderner sein, als sich selbst einen verlangsamten Rhythmus aufzuerlegen.«
Gaspard Koenig



© Floble Gregoire

- ▶ »Was ich finden will, ist genau das, was man von einer Suchmaschine nicht erwarten kann: unerwartete Umwege, undenkbare Begegnungen, unangebrachte Gedanken.« *Gaspard Koenig*
- ▶ Die direkte Begegnung mit Menschen während des Ritts brachte Gaspard Koenig dazu, sich als Präsidentschaftskandidat für die französischen Wahlen aufstellen zu lassen. Für eine menschliche Politik!

2500 Kilometer in 20 Wochen mit Montaigne in der Tasche per Pferd quer durch Europa – ein philosophischer Parforce-Ritt

Nach Italien, über die Schweiz und Deutschland – Michel de Montaigne beschrieb seine Reise zu Pferde 1580 bis 1581 im berühmten Reisetagebuch. 440 Jahre später reitet der französische Philosoph Gaspard Koenig auf seinen Spuren. Ein ganz eigener Reisebericht über das Unterwegssein, die Freiheit der Langsamkeit und das Europa von heute.

Wie viele Umwege und Zufälle auf dem eigenen Weg gesteht uns die moderne Welt noch zu? Mit Montaigne als stetigem Reisebegleiter reitet Koenig an den gleichen Feldern, Kirchen und Weinreben vorbei – und doch ist dieser Weg von Bordeaux nach Rom keine historische Rekonstruktion. Wo Montaigne sich für das schnellste Verkehrsmittel seiner Zeit entschied und seine Pferde täglich wechselte, ist die Reise heute eine der Entschleunigung und bürokratischen Hürden. Ohne die richtigen Papiere für sein Pferd scheidet Koenig an der Schweizer Grenze und moderne Routenführer konfrontieren den Reiter mit ungeahnten Grenzen.

Diese Reise ist ein Abenteuer und eine Begegnung mit der Natur. Doch vor allem ist sie eine Erzählung individueller Erfahrungen. Wie schon Montaigne sucht Koenig Kontakt zu den Menschen, denen er begegnet, und lässt sich leiten von ihren Geschichten. Aus einer einzigartigen Perspektive spürt er den Eigenheiten der Länder nach, die er durchquert. Dieser Reisebericht ist eine Feier der Begegnung von Mensch zu Mensch, der Radikalität der Einfachheit und der Entschleunigung.



Gaspard Koenig, geb. 1982, ist französischer Philosoph, Essayist und hervorragender Reiter. Er gründete 2013 die Denkfabrik *Génération Libre* und arbeitete an verschiedenen weltumspannenden Reportagen zusammen mit *LePoint*. Aus einer Weltreise zum Stand der KI entstand *Das Ende des Individuums. Reise eines Philosophen in die Welt der Künstlichen Intelligenz* (2021). Zuletzt brachte ihn seine Reise zu Pferde in die Politik. Mit seiner Partei *Simple* setzt er sich für eine radikale Vereinfachung der französischen Verwaltung ein.

Der Übersetzer **Tobias Roth**, geb. 1985, ist freier Autor, Mitbegründer des Verlags *Das Kulturelle Gedächtnis*, Lyriker und Übersetzer. Roth wurde mit einer Studie zur Lyrik und Philosophie der italienischen Renaissance promoviert. 2020 erschien sein aufsehenerregender Foliant *Welt der Renaissance*.

Erscheint am 08. September 2022

Gaspard Koenig
Mit Montaigne auf Reisen
Abenteuer eines Philosophen zu Pferde
ca. 608 Seiten
Gebunden mit Schutzumschlag
ca. 32,00 € (D) / 32,90 € (A)
WG 1-970
ISBN 978-3-86971-258-1
Verfügbar auch als E-Book

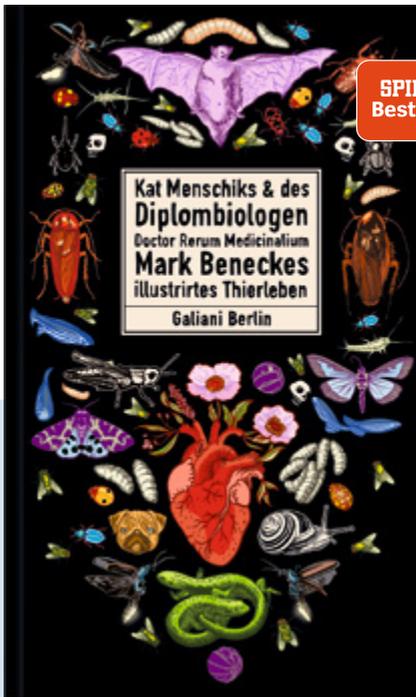
Ihr persönliches Leseexemplar auf  NetGalley

Gaspard Koenig steht für Lesungen bereit.



Schöne Bücher haben

Zum Sammeln



SPIEGEL
Bestseller

»Das herrlichste
Pandämonium des
pandemischen
Jahres.« *Die Welt*

20 € (D) | 20,60 € (A)
ISBN 978-3-86971-201-7



»Ein Meisterwerk.«
FAZ



SPIEGEL
Bestseller

20 € (D) | 20,60 € (A)
ISBN 978-3-869671-246-8



SPIEGEL
Bestseller

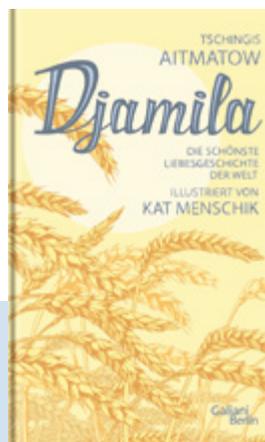
18 € (D) | 18,50 € (A)
ISBN 978-3-86971-155-3



Für alle fröhlichen
Gärtner: Lieblingsbuch
mit Lieblingstomaten



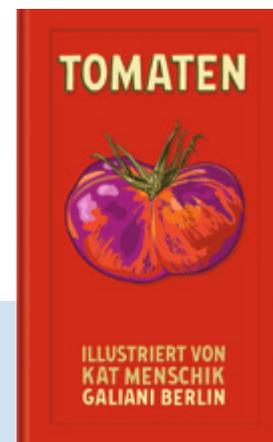
22 € (D) | 22,70 € (A)
ISBN 978-3-86971-239-0



20 € (D) | 20,60 € (A)
ISBN 978-3-86971-253-6



»Die Erzählung bezaubert
durch ihren lebensbejahen-
den Impetus und ihren
Glauben an die Freiheit des
Menschen.« *Rheinpfalz*



20 € (D) | 20,60 € (A)
ISBN 978-3-86971-257-4



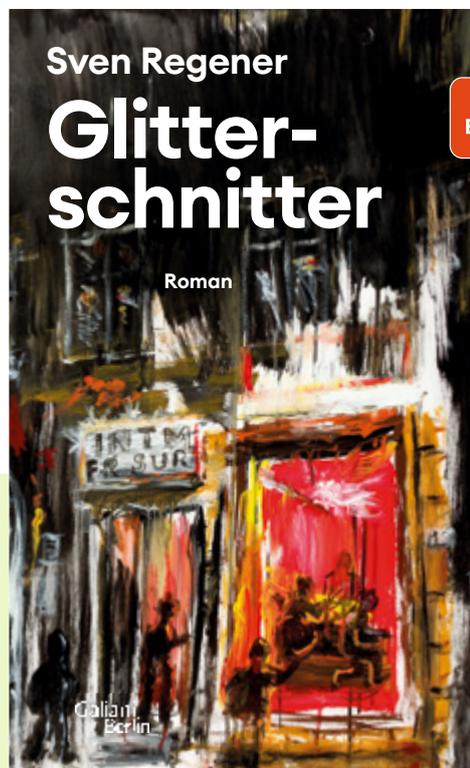
keine Saison!

Zum Schmökern



»Einer der lustigsten Irrenhausromane, die ich je gelesen habe.«
David Schalko, ZDF, Literarisches Quartett

23 € (D) | 23,70 € (A)
ISBN 978-3-86971-243-7



»Wenn die Trommeln sprechen und der Regener schreibt, schweigt der Kummer!« *NDR*

24 € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-86971-234-5



»Ein verschmitzt heiteres und großes Lesevergnügen.« *NDR*



20 € (D) | 20,60 € (A)
ISBN 978-3-86971-254-3

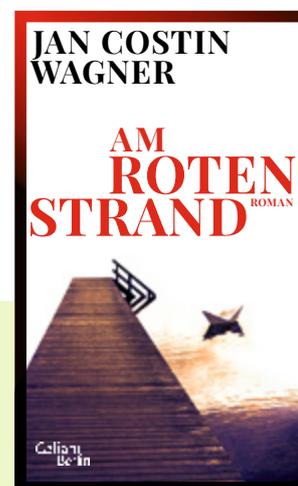


»Prall gefüllt mit großartig skizzierten Charakteren, feinen Sprachbildern!«
Christine Westermann, WDR

22 € (D) | 22,70 € (A)
ISBN 978-3-86971-247-5



»Kaum zu ertragen, nicht aus der Hand zu legen. Beste Literatur, die wehtut.« *3Sat Kulturzeit*



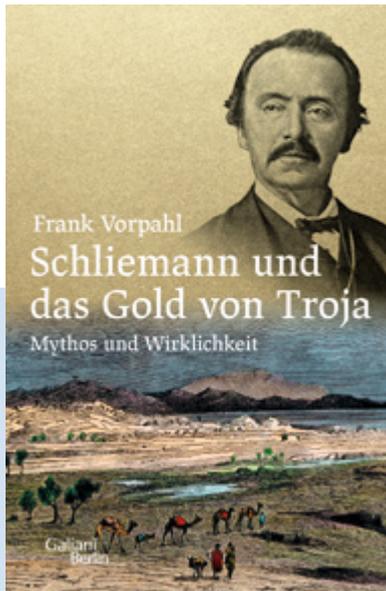
22 € (D) | 22,70 € (A)
ISBN 978-3-86971-209-3



Schöne Bücher haben

Zur Sache

Eins der »Schönsten Deutschen
Bücher 2020« *Stiftung Buchkunst*



24 € (D) / 24,70 € (A)
ISBN 978-3-86971-245-1



89 € (D) | 91,50 € (A)
ISBN 978-3-86971-205-5



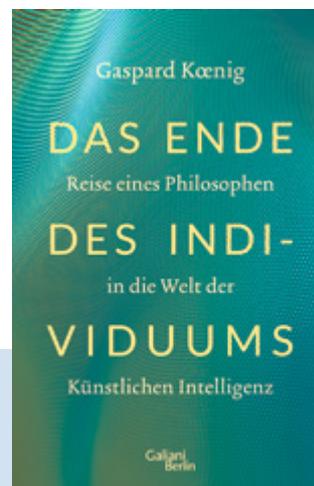
»Zweifellos wäre Tobias Roth für dieses Werk damals zum päpstlichen Sekretär und irgendwann zum Kardinal ernannt worden – es bleibt aber die tröstliche Hoffnung, dass viele in diesen nicht gerade hellen Zeiten über das schönste und lehrreichste Buch des Jahres ins Schwärmen geraten.« *Die Zeit*



25 € (D) | 25,70 € (A)
ISBN 978-3-86971-200-0



28 € (D) | 28,80 € (A)
ISBN 978-3-86971-250-5



24 € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-869671-233-8



»Derzeit wirkt der Mythos der KI einschüchternd. Wenn man dieses Buch liest, sieht man schon klarer.«
Süddeutsche Zeitung

keine Saison!

Mit Tieren



Lässig und charmant, liebenswert und tragisch – Karen Duve erinnert uns daran, worum es in einer Familie und in der Freundschaft geht – auch für Bären. Weihnachten niemals ohne Thomas Müller!

10 € (D) | 10,30 € (A)
ISBN 978-3-86971-213-0



»Vielfältige Reiseerfahrungen verknüpft zu einer packenden Erzählung über das wilde Pferd.« *taz*



25 € (D) | 25,70 € (A)
ISBN 978-3-869671-213-0



»Ein höchst empfehlenswerter, von Esprit und Witz funkelnder, hoch seriöser und gleichzeitig unterhaltsamer Beitrag zur Lage des Planeten.« *CulturMag*

22 € (D) | 22,70 € (A)
ISBN 978-3-86971-255-0



»Mein Leseexemplar ist voller Eselsohren, weil ich die so fein formulierten Beobachtungen unbedingt nochmal lesen will.« *WDR*

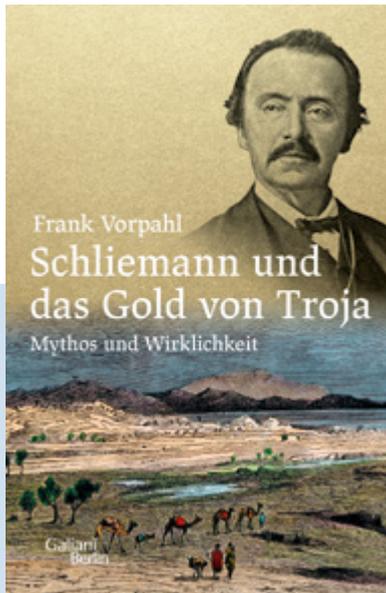
22 € (D) | 22,70 € (A)
ISBN 978-3-86971-242-0



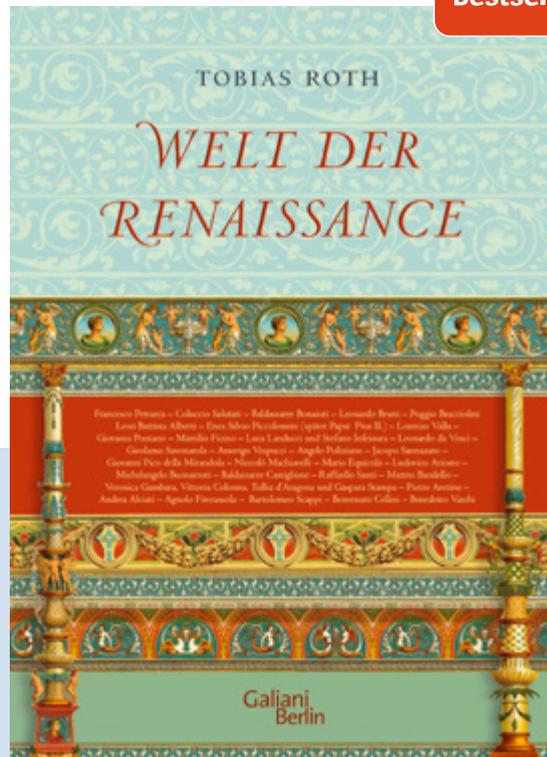
Schöne Bücher haben

Eins der »Schönsten Deutschen
Bücher 2020« *Stiftung Buchkunst*

**SPIEGEL
Bestseller**



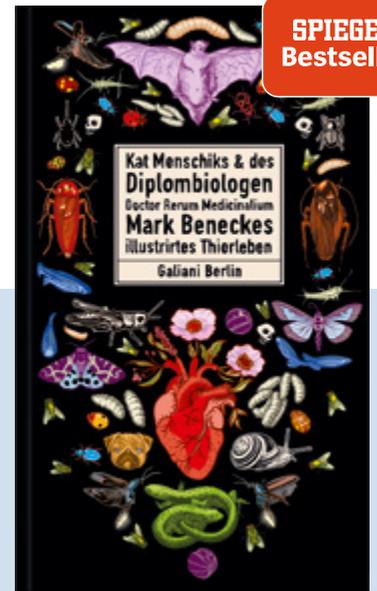
24 € (D) / 24,70 € (A)
ISBN 978-3-86971-245-1



89 € (D) | 91,50 € (A)
ISBN 978-3-86971-205-5



»Das herrlichste Pandä-
monium des pandemi-
schen Jahres.« *Die Welt*



**SPIEGEL
Bestseller**

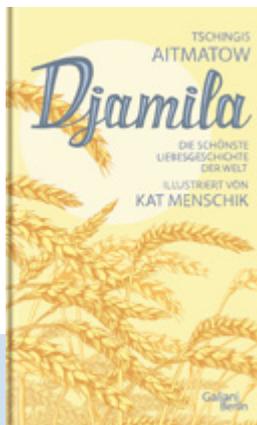
20 € (D) | 20,60 € (A)
ISBN 978-3-86971-201-7



»Die Erzählung bezaubert durch
ihren lebensbejahenden Impetus
und ihren Glauben an die Freiheit
des Menschen.« *Rheinfalz*

Für alle fröhlichen
Gärtner: Lieblingsbuch
mit Lieblingstomaten

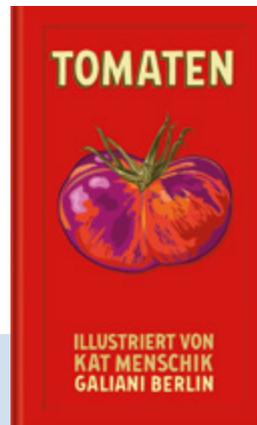
»Ein höchst empfehlens-
werter, von Esprit und Witz
funkelnder Beitrag zur Lage
des Planeten.« *CulturMag*



20 € (D) | 20,60 € (A)
ISBN 978-3-86971-253-6



20 € (D) | 20,60 € (A)
ISBN 978-3-869671-246-8



20 € (D) | 20,60 € (A)
ISBN 978-3-86971-257-4



22 € (D) | 22,70 € (A)
ISBN 978-3-86971-255-0



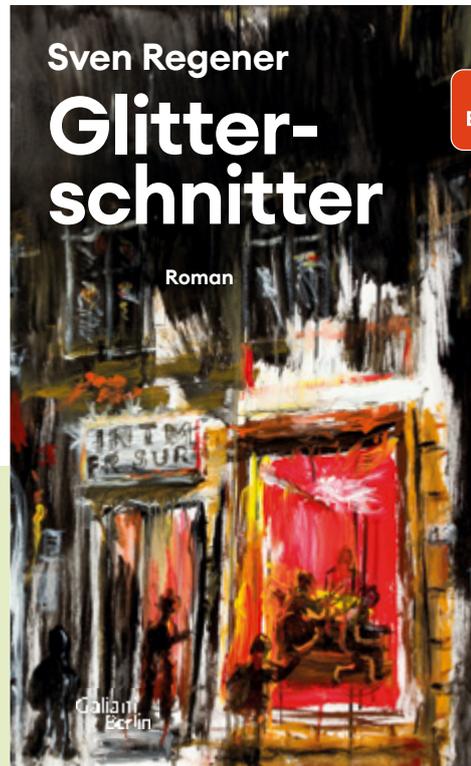
keine Saison!



**SPIEGEL
Bestseller**

»Klaus Pohl hat ein Buch zum Niederknien geschrieben und, während man kniet, darf man immer weiter staunen und lachen.«
Joachim Meyerhoff

23 € (D) | 23,70 € (A)
ISBN 978-3-86971-243-7



**SPIEGEL
Bestseller**

Roman

Galaxy
Berlin

24 € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-86971-234-5

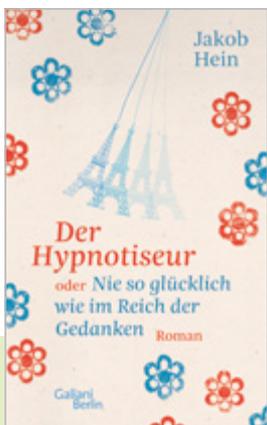


»Einer der lustigsten
Irrenhausromane, die
ich je gelesen habe.«

David Schalko, ZDF,
Literarisches Quartett

»Wenn die
Trommeln sprechen
und der Regener
schreibt, schweigt
der Kummer!« NDR

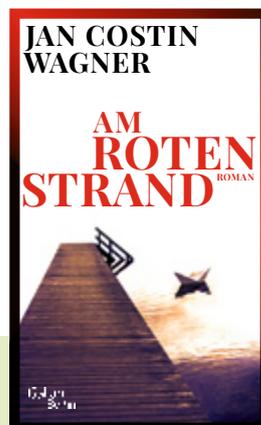
»Ein verschmitzt
heiteres und großes
Lesevergnügen.« NDR



20 € (D) | 20,60 € (A)
ISBN 978-3-86971-254-3



22 € (D) | 22,70 € (A)
ISBN 978-3-86971-247-3



22 € (D) | 22,70 € (A)
ISBN 978-3-86971-209-3



»Kaum zu ertragen,
nicht aus der
Hand zu legen.
Beste Literatur, die
wehtut.«

3Sat Kulturzeit



28 € (D) | 28,80 € (A)
ISBN 978-3-86971-250-5



Verlag

Verlag Galiani Berlin
bei Kiepenheuer & Witsch
GmbH & Co. KG
Friedrichstraße 119
10117 Berlin
Telefon 030.68 81 20 97-0
info@galiani.de

Bestellungen

Telefon 040.84 00 08-88
Telefax 040.84 00 08-55
bestellung@hgv-online.de
www.webshop.hgv-online.de

Anfragen, Reklamationen

Telefon 040.84 00 08-77
Telefax 040.84 00 08-44
kundeninfo@hgv-online.de

HGV Verlagsservice mbH

Weidestraße 122 A
22083 Hamburg

Programm

Wolfgang Hörner
whoerner@galiani.de

Stellv. Programm

Esther Kormann
ekormann@galiani.de

Lesungen, Lektorat, Presse

Dr. Angelika Winnen
awinnen@galiani.de

Lesungen und Presse

(Volontariat)
Anna Heinemann
aheinemann@galiani.de

Presse und Online

Theresa Feldhaus
tfeldhaus@galiani.de
Florian Ringwald
fringwald@galiani.de

Vertrieb

Verlag Kiepenheuer & Witsch
GmbH & Co. KG
Bahnhofsvorplatz 1
50667 Köln
Telefax 02 21.3 76 85-70

Vertriebsleitung

Sabine Glitza
Telefon 02 21.3 76 85-85
sglitza@kiwi-verlag.de

Auslieferung, Stellvertretende Vertriebsleitung

Innendienst
Melanie Trost
Telefon 02 21.3 76 85-43
mtrost@kiwi-verlag.de

Vertrieb Innendienst

Nina Bläsius
Telefon 02 21.3 76 85-85
nblaesius@kiwi-verlag.de

Key Account

Stephan Wirges
Telefon 02 21.3 76 85-40
swirges@kiwi-verlag.de
Susanne Bestler
Telefon 02 21.3 76 85-83
sbestler@kiwi-verlag.de

Sortimentsbetreuung, Bahnhofsbuchhandel

Thomas Diefenbach
Telefon 02 21.3 76 85-60
tdiefenbach@kiwi-verlag.de

Key Account, Messeorganisation

Mirjam Mustonen
Telefon 02 21.3 76 85-63
mmustonen@kiwi-verlag.de

Vertreter

Baden-Württemberg (PLZ 70–79) /

Bayern (PLZ 80–94)

Nicole Deurer
Mühlangerstraße 8
86424 Dinkelscherben
Telefon 08292.951 85 80
Telefax 08292.951 85 81
ndeurer@kiwi-verlag.de

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern

Vera Grambow
Liselotte-Herrmann-Straße 2
10407 Berlin
Telefon 030.421 22 45
Telefax 030.421 22 46
berliner-verlagsvertretungen@t-online.de
www.berliner-verlagsvertretungen.de

Baden-Württemberg (PLZ 68, 69), Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Luxemburg

Dorothee Winkler
Tilsitstraße 21 g
50354 Hürth
Telefon 0 22 33.928 12 10
Telefax 0 22 33.928 12 11
dwinkler@kiwi-verlag.de

Hessen, Nordbayern (PLZ 95–97), Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Jürgen Fiedler
Kurzer Weg 5
01109 Dresden
Telefon 03 51.8 03 50 89
Telefax 03 51.8 01 57 56
vffiedler@t-online.de

Schleswig-Holstein, Niedersachsen,

Bremen, Hamburg

Alexandra Wübbelsmann
Papenburger Straße 3
26789 Leer
Telefon 04 91.26 16
Telefax 04 91.6 50 64
info@alexandra-wuebbelsmann.de
www.alexandra-wuebbelsmann.de

Österreich, Südtirol

Bernhard Spiessberger
Verlagsvertretung Bernhard Spiessberger
Ursula Fuchs & Michaela Horvath
Liechtensteinstraße 17/2
A-1090 Wien
Telefon +43.1.907 86 41
Telefax +43.1.916 61 47
mail@verlagskontor.at
www.spiessberger-verlagsvertretung.at

Schweiz

Ravasio Verlagsvertretungen
c/o b+i buch und information AG
Hofackerstr. 13 A
8032 Zürich
Giovanni Ravasio
Telefon +41.79 402 26 39
g.ravasio@bluewin.ch
Katharina Alder
Telefon +41.77 473 19 74
k.alder@buchinfo.ch

Auslieferungen

Deutschland und Österreich

Verlagsauslieferung

Sigloch Distribution GmbH
Am Buchberg 8
74572 Blaufelden

Genehmigte Remissionen

ausschließlich an:

Sigloch Distribution GmbH
Tor 30–34
Am Buchberg 8
74572 Blaufelden

Schweiz

Buchzentrum AG (BZ)
Industriestrasse Ost 10
CH-4614 Hägendorf
Telefon: +41.62.209 26 26
kundendienst@buchzentrum.ch



Besuchen Sie uns auf
www.galiani.de

Änderungen aller bibliografischen Daten
und Preise vorbehalten.